

Anpfiff

Samstagabend, 18 Uhr, Sportschau!

Plötzlich denk ich so, hm, eigentlich ist das ja so wie bei uns in Rödinghausen in der Kommunalpolitik.

Ok, ein Fußballspiel dauert 90 Minuten und eine Wahlperiode fünf Jahre, aber sonst?

Am Anfang laufen alle Spieler gemeinsam auf, ziehen an einem Strang und haben einen Gegner. Manch einer geht auch mal frühzeitig duschen, alles kein Problem, so ist Fußball und Emotionen gehören dazu.....nur was passiert, wenn ein Spieler den eigenen Mitspielern ständig in die Hacken tritt oder selber Trainer werden will?

Nicht nur in der Provinz, auch Weltstars haben sich in so einer Situation schon fürchterlich erschrocken, wenn sie nicht mehr mitspielen durften und sich stattdessen auf der Tribüne wiedergefunden haben oder sogar gefeuert wurden.

Wie ist das eigentlich mit der Vereinstreue, frage ich mich, als ich einen Spieler in Schwarz-orange auf dem Bildschirm sehe, der vor kurzem noch ein rotes Trikot trug?

Klar, wenn der Vorstand glaubt, der eigene Kader sei zu schwach, schaut man sich einfach mal beim Mitbewerber um!

Auf diese Weise verschlägt es Norddeutsche an die Isar oder Brasilianer in den Pütt.

Das funktioniert aber nicht immer und so manch ein Spieler ist auf diese Weise schon in der Versenkung verschwunden.

Auch die Fans verlieren durch dieses „Spieler wechsel dich Spiel“ immer mehr die Identifikation mit ihrem Verein.

Es ist eben alles nicht so einfach, im Fußball..... und in der Kommunalpolitik?

Einen Unterschied gibt es aber doch: wenn ein Fußballspieler einmal für ein Land aufgelaufen ist, darf er nie wieder für ein anderes Land spielen.

Egal ob im Fußball oder in der Politik, ein Team funktioniert nur dann, wenn alle an einem Strang ziehen.



Ich schaue auf den Bildschirm und sehe einen Manager neben dem Trainer auf der Bank sitzen und denke so, „Wie gut, dass die SPD in Rödinghausen hervorragende eigene Leute hat und nicht beim Mitbewerber schauen muss,“

meint

ein Fußballfan

Wir kennen
uns hier aus!

SPD Rödinghausen

Hier schreibt

Bürgermeister Vortmeyer:

Spätsommerliche Gedanken ...

Liebe Rödinghauserinnen und Rödinghauser,

die Sommerferien sind bereits seit einigen Wochen vorbei. Wir genießen noch einige warme Tage, doch der Herbst lässt sich schon erahnen. Die Themen, die uns beschäftigen, kennen allerdings keine Jahreszeiten.

Energie

Die Energiekosten haben ein sehr hohes Niveau erreicht. Es macht kaum einen Unterschied, ob wir unsere Wohnungen mit Gas oder Öl beheizen – wir müssen einen immer größeren Teil unseres Haushaltsbudgets für Strom- und Heizkosten aufwenden. Nach den Aussagen der Fachleute ist – u. a. aufgrund der steigenden Weltenergienachfrage – auch zukünftig mit weiteren Preissteigerungen zu rechnen. Es wird endlich Zeit, dass in Berlin gehandelt wird. Künftig müssen wir über weitere Anreize zum Energiesparen und einer deutlichen Erhöhung der Energieeffizienz ebenso nachdenken wie über die Einführung von Sozialtarifen und eine sozial und ökologisch sinnvolle Regulierung der Stromnetze und des Zugangs zu diesen. Die kommunalen Möglichkeiten sind leider begrenzt. In Rödinghausen haben wir trotzdem bereits in 2007, beispielsweise mit dem Einbau einer Holzhackschnitzel-Heizungsanlage für unsere Gesamtschule, einen ökonomisch und ökologisch sinnvollen Weg beschritten.

Ihr Kandidat für den Kreistag in Herford:

Helmut Pörtner; 32289 Rödinghausen; verheiratet; zwei Kinder, ☎ 05746/747, Email: Helmut.Poertner@web.de; Rentner, 64 Jahre;

Hobbys: Lesen, Feuerwehr, Computer
Mitglied im Rat der Gemeinde Rödinghausen: 1979 bis 1989 (von 1983 bis 89 stellv. Bürgermeister)

Direkt gewähltes Rödinghauser Kreistagsmitglied seit 1994

Mitglied in Ausschüssen:

- ◆ Kreisausschuss
- ◆ Ausschuss für Bauen und Ordnung
- ◆ Rechnungsprüfungsausschuss

Familie

„In Rödinghausen arbeiten wir alle an dem gemeinsamen Ziel, ein noch besseres Klima für Kinder, Eltern und Großeltern zu schaffen“, so habe ich es auf dem Jahresempfang 2008 der Gemeinde Rödinghausen formuliert. Ob Familien sich wohlfühlen, entscheidet sich dort, wo sie leben, arbeiten und wohnen. Die Gemeinde Rödinghausen hat bereits in den letzten Jahren familienfreundliche Rahmenbedingungen aufgebaut. Jetzt hat auch der erste Rödinghauser Familientag ein großartiges Signal gesetzt, dass wir uns auch zukünftig für die Belange von Familien vor Ort engagieren. Hier haben wir großen Zuspruch und Lob von Menschen und Vereinigungen, die sich für das Wohl und die Entwicklung der Familie in der Gemeinde einsetzen, erhalten. Das freut mich und ist weiter Ansporn.

Schule

Unsere Kinder bestmöglich auf die Ausbildung bzw. das Studium vorzubereiten ist mir ein wichtiges Anliegen. Voraussetzung hierfür sind leistungsfähige Schulen. Mit einem Finanzaufwand von rund 2,5 Millionen Euro pro Jahr schaffen wir gute Bedingungen für Bildung und Kultur in Rödinghausen. Mit der Bildung des Grundschulverbundes Süd (2008), sowie des Verbundes Nord (2010) haben wir es ermöglicht, trotz der deutlich zurückgehenden Schülerzahlen, an allen

Rödinghauser Standorten einzuschulen.

Ich wünsche Ihnen noch ein paar sonnige, spätsommerliche Tage!

Ihr

Ernst-Wilhelm Vortmeyer

- ◆ Sozialausschuss (stellv.)
- ◆ Umwelt, Gesundheit und Planung (stellv.)

Ehrenamtlicher Richter beim
Oberverwaltungsgericht Münster

Verbandsversammlung
Sparkassenzweckverband

Verbandsversammlung Werre-
Wasserverband (stellv.)

Verbandsversammlung Verkehrsverbund
OWL (stellv.)

Mitglied im Fraktionsvorstand

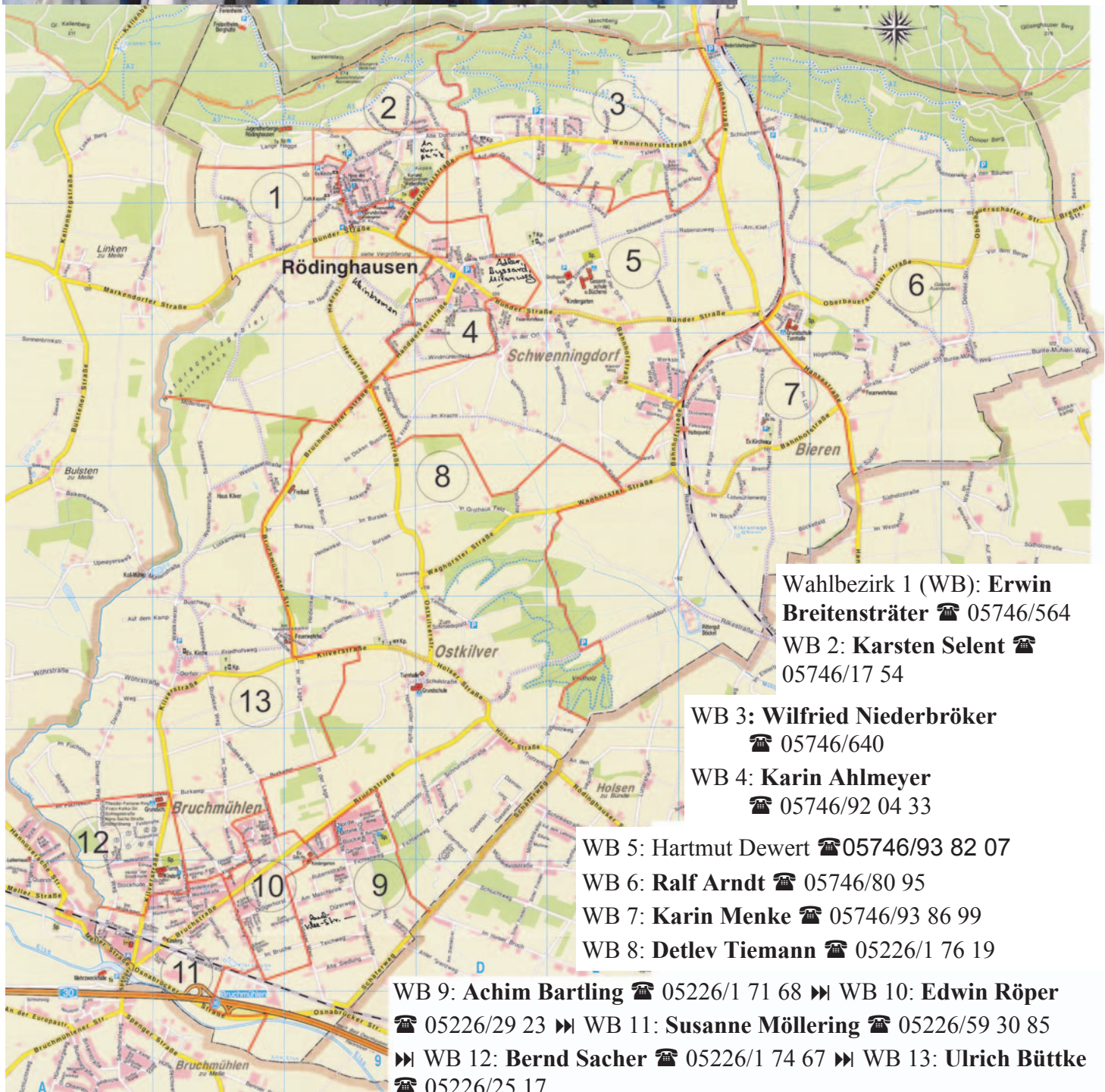
Schwerpunktmäßig möchte ich mich wie bisher für die Bereiche Finanzen, Infrastruktur (Verkehr und Wirtschaft) sowie für Aufgaben im Sozialbereich einsetzen.





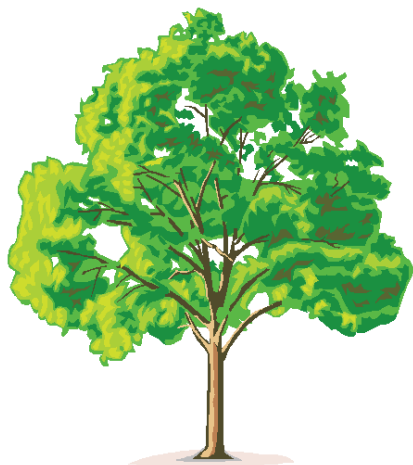
Unser Kandidaten- team:

(von links) Erwin Breitensträter, Ralf Arndt, Wilfried Niederbröker, Bernd Sacher, Karin Menke, Edwin Röper, Karin Ahlmeyer, Achim Bartling, Detlev Tiemann, Ulrich Büttke, Susanne Möllering, Karsten Selent, Hartmut Dewert.



Achtung: Baumpflanzaktion

Wie nun bereits seit fast 20 Jahren bietet die SPD-Rödinghausen auch in diesem Jahr wieder allen Eltern der Gemeinde die Möglichkeit, einen Baum für ihren neugeborenen Erdenbürger entweder im eigenen Garten oder auf einer gemeindlichen Fläche zu pflanzen. Über 500 Bäume wurden schon gepflanzt.



Seit damals sind wir der Ansicht, dass es besser ist, anstatt viele Wahlplakate zu kleben lieber Bäume in unserer Gemeinde zu pflanzen. Davon haben auch unsere Kinder noch etwas.

Bitte schicken an: Detlev Tiemann
SPD - Rödinghausen, Buchenweg 8

Ich/Wir habe/n am

eine Tochter/einen Sohn bekommen. Ich/Wir möchte/n deshalb einen Baum in der Gemeinde Rödinghausen pflanzen.

Name des Kindes:

ein Grundstück steht zur Verfügung

nennen Sie mir bitte ein geeignetes Grundstück

Mein/unsere Wunschbaum:

<input type="checkbox"/>	Apfel	<input type="checkbox"/>	Eiche
<input type="checkbox"/>	Birne	<input type="checkbox"/>	Rotbuche
<input type="checkbox"/>	Kirsche	<input type="checkbox"/>	Eberesche
<input type="checkbox"/>	Linde	<input type="checkbox"/>	Ahorn

Meine/Unsere Anschrift:



SPD „Mitten drin“

Unter diesem Motto fanden in den letzten Wochen Veranstaltungen in verschiedenen Siedlungsbereichen statt. Jedes Mal möchte die SPD Rödinghausen wissen: welche Ideen haben Sie für unsere Gemeinde? Wo drückt der Schuh?und, und, und...

Mit einer beeindruckenden Resonanz folgten die Rödinghauser/innen diesen Einladungen. Den Startschuss gab am 20. Juni Karin Ahlmeyer an der Bündler Straße. Wichtigste Themen waren dort die Privatisierung der Friedhofskapelle, die Ansiedlung eines Discounters und natürlich die erfolgreiche Arbeit unserer Gesamtschule. Dann ging es Schlag auf Schlag weiter durch unsere Gemeinde. In jedem Bereich mit anderen



Themen. Fast immer am Grill unser Fraktionsvorsitzender Hartmut Dewert, dem seine Aufgabe sichtlich Spaß machte. Beeindruckend war, dass immer wieder Personen, die keine SPD-Mitglieder sind,

uns ihre Carports oder Garagen zur Verfügung stellten.

Während im Norden Themen wie der «Ausbau der großen Aue» oder die «Alte Dorfstraße» diskutiert wurden, standen im Süden die Bahnüberführungen am Schäferweg und an der Bruchstraße im Mittelpunkt des Interesses.

Selbst Dauerregen tat der guten Stimmung keinen Abbruch, sondern führte nur dazu, dass die Besucher enger zusammenrückten. Bis in die späten Abendstunden diskutierten die Gäste über die große und kleine Politik. Einen besonders aktiven Part der „Mittendrin-Aktionen“ hatte sicher Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer, der jedes Mal mit von der Partie war.

SPD-Mittendrin, wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns an. Unser nächster Termin: Freitag, 26. September, ab 17.30 Uhr, bei Fam. Kurt Sacher, Darnauer Weg 36

Impressum

Zeitung der SPD-Fraktion im Gemeinderat Rödinghausen
 Herausgeber: SPD-Fraktion: Hartmut Dewert, Neue Mühle 5a
 ☎ 05746/ 93 82 07
 SPD-Gemeindeverband: Detlev Tiemann, Buchenweg 8
 ☎ 05226/ 1 76 19
 e-Mail: fraktion@spd-roedinghausen.de
 Internet-Adresse: <http://www.spd-roedinghausen.de>